

Krieg

Beitrag von „Frappier“ vom 7. März 2022 22:35

[Zitat von BlackandGold](#)

Es ist realitätsfern, zu glauben, dass das vorher irgendwie anders war. Wenn der russische Patriarch jetzt Predigten gegen die "Schwulenparaden" hält, die "der Westen" verlangt, damit man die "Welt des Konsums" erlangt, dann ist das nicht erst mit Beginn des Kriegs ein Problem.

Ich bin bereit zuzugestehen, dass ich durch die kirchliche Brille (als mediterran orthodoxer Christ) Russland nicht in seiner Gänze betrachte, aber die russische Kirche ist nicht ganz irrelevant dort. Und was da erzählt wird, ist seit über einem Jahrzehnt ein stetes Dauerfeuer gegen die Werte unseres Landes bzw. unseres Grundgesetzes, welches sich die ultrakonservativen Katholiken hier erträumen würden.

Das wird jetzt vielleicht schlimmer, aber das war schon vorher da. Muss man vermutlich hinnehmen.

Sicherlich, die ideologischen Unterschiede schwelten bereits seit sehr langer Zeit. Deshalb bricht sich das jetzt auch auf beiden Seiten so Bahn. Jetzt kann man die Abneigung bis Verachtung ganz offen kundtun, ohne dass man wirklich schief angeschaut wird. Teilweise wird es sogar als tugendhaft aufgefasst werden.